

MiCOM P132

Überstromzeitschutzeinrichtung

P132/DE IN/An8
(AFSV.10.11100 DE)

Version P132 -309 -428/429/430/431/432 -632ff

Lieferunterlagen

Dieses Dokument ersetzt nicht die Betriebsanleitung.



Warnung

Beim Betrieb eines elektrischen Gerätes stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieses Gerätes unter gefährlicher Spannung. Die Nichtbeachtung von Warnhinweisen sowie eine falsche oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung können zu Personen- und Sachgefährdungen führen und Personen- und Sachschäden bewirken.

Vor Tätigkeiten im Klemmenbereich muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden. Bei Verwendung von Litzendrähten müssen isolierte Adernendhülsen verwendet werden.

Zur Signalisierung des Gerätezustands können die Meldungen „Blockade/Störung“ und „Warnung“ der Selbstüberwachungsfunktion auf Ausgangsrelais konfiguriert werden. Schneider Electric empfiehlt dringend die Verdrahtung dieser Ausgangsrelais zur Schaltanlagenleittechnik.

Dieses Gerät darf nur in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung modifiziert werden. Sollten andere Modifikationen ohne die ausdrückliche Zustimmung von Schneider Electric ausgeführt werden, so erlischt der Garantieanspruch und es kann zur Beeinträchtigung der Zuverlässigkeit und Sicherheit des Geräts kommen.

Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport und fachgerechte Lagerung, Aufstellung, Montage und Inbetriebsetzung sowie sorgfältige Bedienung, Wartung und Instandhaltung voraus.

Arbeiten und Handhabungen an diesem Gerät dürfen daher nur durch qualifiziertes, mit dem „Safety Guide“ (SFTY/4LM/G11 oder neuere Version) vertrautes, Personal durchgeführt werden.

Montage der abgesetzten Vor-Ort-Bedienung:

Ein Schutzleiter (Schutzerde) von mindestens 1.5 mm² muss mit dem Schutzleiteranschluss des Bedienteils verbunden sein und diesen mit dem Schutzleiteranschluss des Gerätegehäuses verbinden. Das Bedienteil und das Gerät müssen in derselben Schaltanlage montiert sein.

Zur Vermeidung von Personenschäden darf das Kommunikationskabel zum Bedienteil keinen Kontakt mit Teilen haben, die unter gefährlicher Spannung stehen.

Das Kommunikationskabel zum Bedienteil darf nicht neben Hochspannungskabeln oder Hochspannungsverbindungen verlaufen. Es könnten sonst Ströme induziert werden, die zu elektromagnetischen Störungen führen könnten.

CE Kennzeichen

Dieses Produkt ist konform mit den wesentlichen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien:

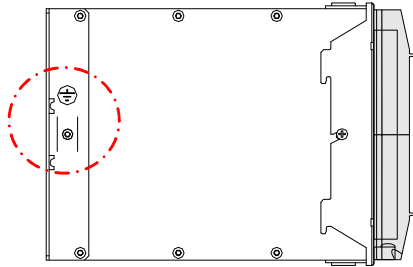
EMV-Richtlinie 2004/108/EC

Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EC

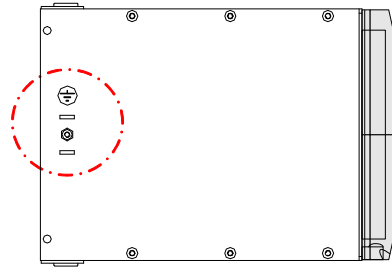
Schutzleiteranschluss / Gehäuseerdung / Schutzerde

Schutzleiteranschluss

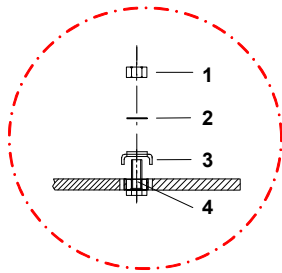
Aufbaugeschäse



Einbaugeschäse



Montage des Schutzleiteranschlusses



Pos.	Bezeichnung
1	Mutter M4
2	Zahnscheibe A4,3
3	Klemmbügel
4	Schraube M4

Im Sinne der Schutzerdung muss das Gerät zuverlässig geerdet werden. Die Schutzerdung erfolgt am Aufbaugeschäse über den entsprechend gekennzeichneten Schraubbolzen mit Befestigungsmutter. Die Schutzerdung des Einbaugeschäses ist im Bereich der hinteren Seitenteile an der dafür vorgesehenen Stelle

vorzunehmen. Der Klemmbügel ist mit dem Schutzerde-Zeichen markiert: 

Der Querschnitt der Erdung ist entsprechend den einschlägigen nationalen Vorschriften zu bemessen. Ein Leiterquerschnitt von mindestens 2,5 mm² ist nicht zu unterschreiten.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einrichtung ist zusätzlich eine Funktionserdung über den im Anschlussplan mit "PE" gekennzeichneten Anschlusskontakt am Versorgungsbaustein erforderlich. Der Querschnitt der Erdung ist hier ebenfalls entsprechend den einschlägigen nationalen Vorschriften zu bemessen. Ein Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm² ist nicht zu unterschreiten.

Wenn ein abgesetztes Bedienteil vorhanden ist, muss ein zusätzlicher Schutzleiter mit einem Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm² mit dem Schutzleiteranschluss des Bedienteiles verbunden sein und diesen mit dem Schutzleiteranschluss des Gerätegehäuses verbinden. Das Bedienteil und das Gerät müssen in derselben Schaltungsanlage montiert sein.

Die Erdung ist an beiden Stellen induktivitätsarm, also so kurz wie möglich, auszuführen.

Anordnungspläne

P132 im Gehäuse 24 TE (links) bzw. 40 TE (rechts)

□ **Stiftkabelschuhanschluss (24 TE: P132 -428, 40 TE: P132 -430)**

□ **Wandlerbaustein Ring-, übrige Bausteine Stiftkabelschuhanschluss (24 TE: P132 -429, 40 TE: P132 -431)**

01	02	03	04	05	06
P	A CH1 CH2	T -4I -4U/5U		V 4I 8O	X 6O
	alt. A ETH CH2			alt. X 6I 3O	
	alt. A Red. ETH CH2			alt. X 4H	
01	02	03	04	05	06

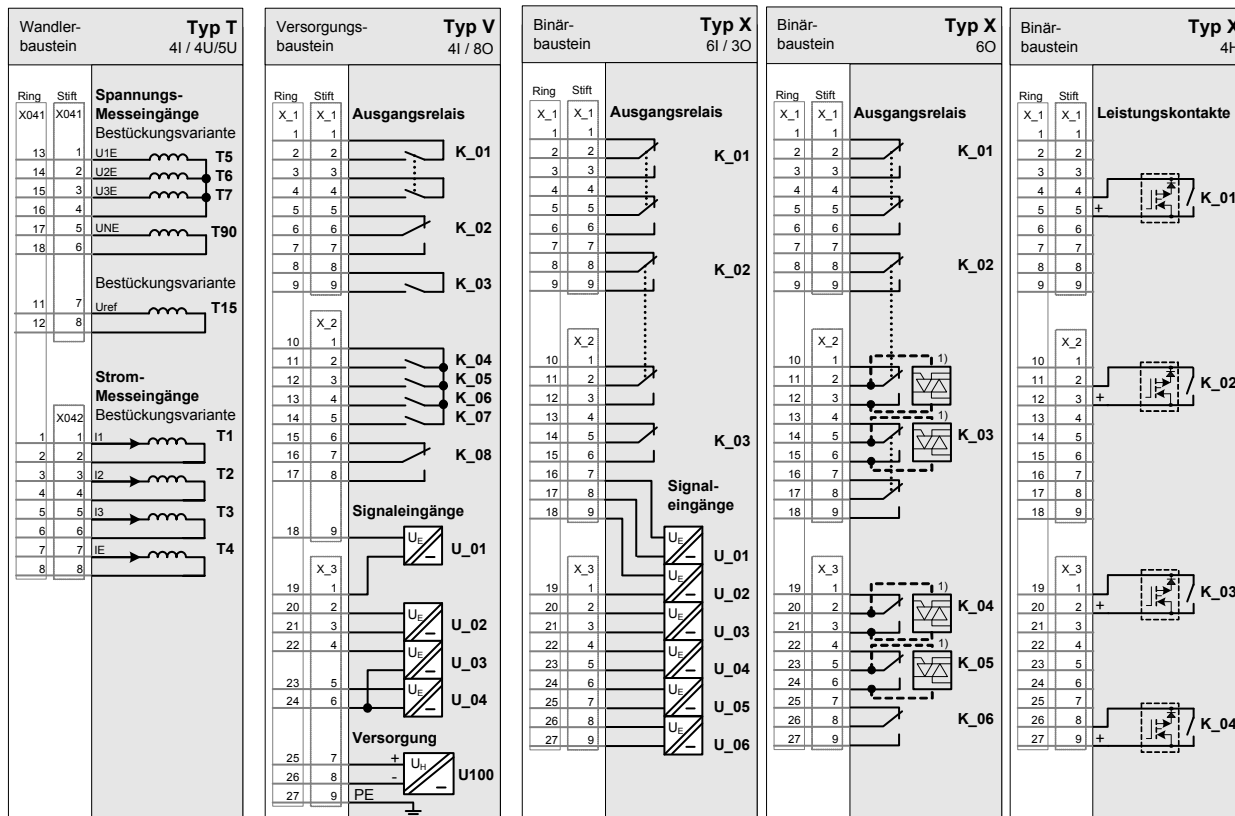
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
P	A CH1 CH2	N	T -4I -4U/5U		X 6I 6O	X 6I 6O	X 24I	V 4I 8O	X 6O
	alt. A ETH CH2	alt. Y 9T			alt. X 6I 6H	alt. X 6I 6H	alt. Y 4I		alt. X 6I 3O
	alt. A Red. ETH CH2	alt. A CH3			alt. X 6I 8O	alt. X 6I 8O			alt. X 4H
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10

P132 im Gehäuse 84 TE

□ **Ringkabelschuhanschluss (P132 -432)**

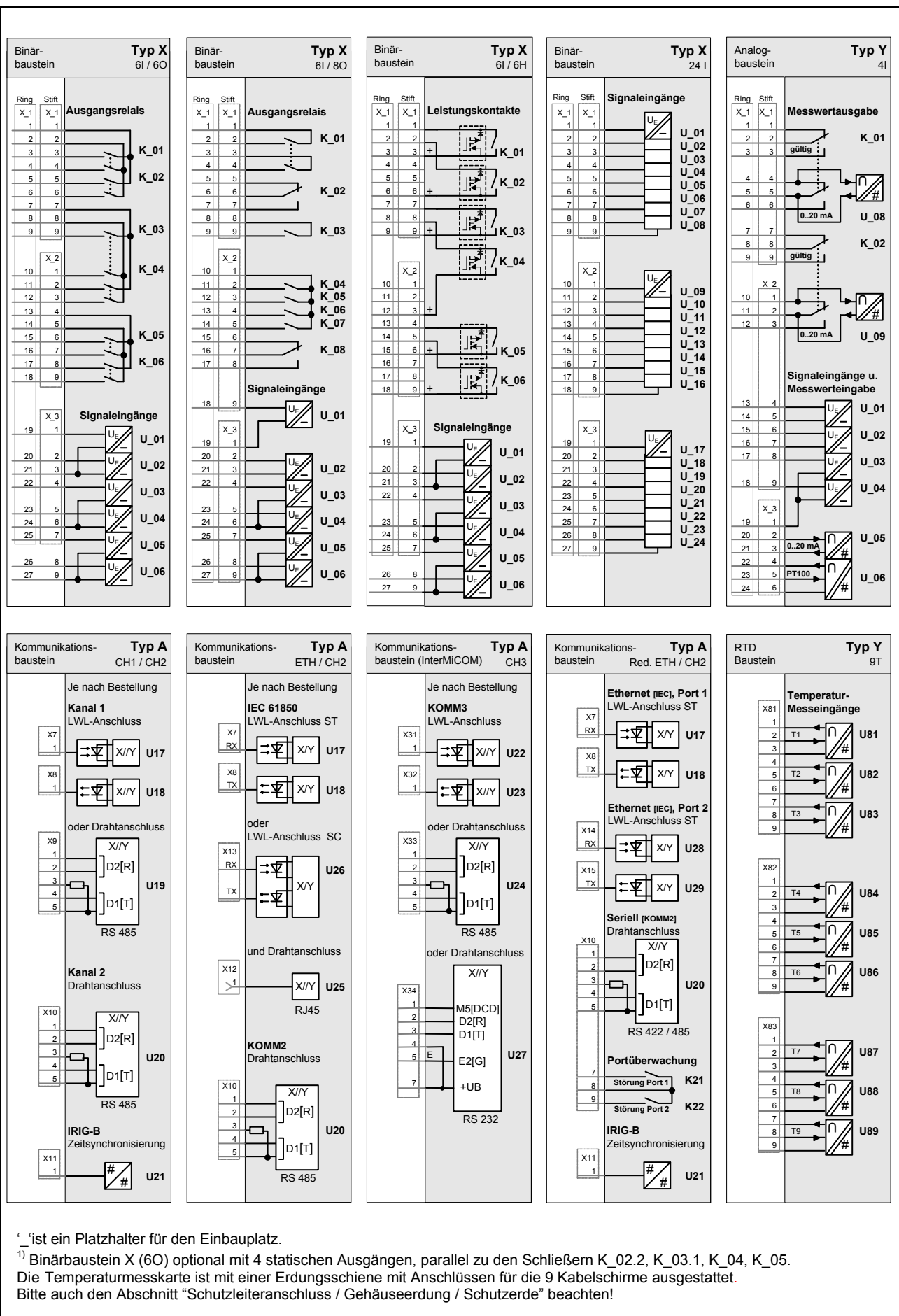
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
P	A CH1 CH2	N	T -4I -4U/5U								X 6I 6O	X 6I 6O	X 24I		X 6O		V 4I 8O			
	alt. A ETH CH2	alt. Y 9T									alt. X 6I 6H	alt. X 6I 6H	alt. Y 4I		alt. X 6I 3O					
	alt. A Red. ETH CH2	alt. A CH3									alt. X 6I 8O	alt. X 6I 8O			alt. X 4H					
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Anschlusspläne



‘ _ ’ ist ein Platzhalter für den Einbauplatz.

Bitte auch den Abschnitt “Schutzleiteranschluss / Gehäuseerdung / Schutzerde” beachten!





Customer Care Centre

<http://www.schneider-electric.com/CCC>

Schneider Electric

35 rue Joseph Monier
92506 Rueil-Malmaison
FRANCE

Phone: +33 (0) 1 41 29 70 00

Fax: +33 (0) 1 41 29 71 00

www.schneider-electric.com

Publication: P132/DE IN/An8 // AFSV.10.11100 DE /// P132-309-428/429/430/431/432-632ff

Publishing: Schneider Electric

01/2012